

## Deponien Feldreben, Margelacker und Rothausstrasse in Muttenz Historische Untersuchung und Ist-Zustandaufnahme des Grundwassers

Zusammenstellung der durch das Geotechnische Institut bearbeiteten Akten in anonymisierter Form

### Deponie Feldreben

#### Gemeinde Muttenz Archiv allgemein

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
32	Kiesgrube Feldreben Sandoz und Geigy	Brief an Gde Muttenz (5.8.55)	Deponierung von 200 kg Zinkschlamm, sulfid-haltig am 5.8.55 durch [REDACTED]. [REDACTED] bestätigt, dass keine weiteren Abfälle in dieser Grube deponiert werden.
		Brief an Gde Muttenz (2.8.56)	Ausbeutung von Naturstein durch Firma [REDACTED] in Kies- Sandgrube Sutter ca. Ende Juni 1956 beendet.
		Notiz der Gemeinde (6.8.57)	Aufstellung der Fahrzeuge mit Deponierungsmaterial in der Grube Geigy und Ciba
		Brief an Hardwasser AG (24.8.57)	Gemeinde Muttenz weist alle Vorwürfe für Verantwortlichkeit in Zusammenhang mit Deponie Kiesgrube Sutter (Feldreben) zurück. Zusammenstellung verschiedener Quellen und Aussagen. Schlussfolgerung: Hauptverantwortung liegt bei kantonalen Instanzen.
		div. Korrespondenz (1959)	Hinweis: Feldreben gehört Sandoz AG, Ciba, Geigy und [REDACTED]. Sandoz AG behauptet kein Bauschutt, chemische oder häusliche Abfälle abgelagert zu haben.
		Brief an Gde Muttenz (16.6.59)	Hinweis: Sandoz AG hat bereits Jahre vor 1959 ein richterliches Verbot für jegliche Ablagerung in ihrem Teil der Grube erwirkt. Auffüllung mit einwandfreiem Material soll durch Firma [REDACTED] aufgefüllt werden. [REDACTED] musste 42 Blechfässer wieder aus der Grube entfernen.

## Gemeinde Muttenz Archiv allgemein (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung												
		Brief an BV Muttenz (2.7.59)	Hinweis: Feldreben wurde für Deponierung Industrieabfälle benutzt, dadurch Grundwasserverunreinigung (Wasserwirtschaftsamt).												
		Entscheid BD BL Nr. 375 (16.10.69)	Ingenieurbureau Alexander Euler stellt Gesuch für Greiferbohrungen auf Parzelle 2939.												
		Notiz der Gemeinde (14.8.01)	Augenzeugenbericht ( ): Fuhrhalter war für Ciba tätig. braucht Hauskehricht auf diese Parzelle.												
33	Kiesgrube Sutter, Feldreben	Baubewilligung Kiessilo auf Parz. 2939 (31.1.45)	Parzellenplan beigelegt.												
		Planunterlage (22.11.1948)	Ausbeutung der Parzelle 1848, Böschungsrand Seite Hofackerstrasse, mit zusätzlichen Skizzen (Gde Muttenz)												
		Planunterlage (20.9.1949)	Profilaufnahme Böschungen (Gde Muttenz?)												
		Planunterlage (15.7.1953)	Profilaufnahme Böschungen (Gde Muttenz?)												
		Abkommen zwischen EWG Muttenz und (29.4.54)	Ausbeutung von Kies bis 31.12.1955 auf Parz. 515 bewilligt. Verpflichtung zur Auffüllung mit Aushubmaterial und Bauschutt bis 30.6.1956. Kiesausbeutung ist auf allen Parzellen ab 31.12.55 untersagt. Dazu gehören auch:  <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Sandoz AG</td> <td style="width: 30%;">Parzelle</td> <td style="width: 40%;">545, 546 und 1848</td> </tr> <tr> <td>Ciba AG</td> <td>Parzelle</td> <td>2939</td> </tr> <tr> <td>Geigy-Werke</td> <td>Parzelle</td> <td>2967*</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Parzelle</td> <td>2971</td> </tr> </table> <p>* Erklärung Geigy-Werke: Ab 31.12.1955 wird Kiesausbeutung beendet, aber Parz. 2967 wird weiterhin als „Ablageplatz für Fabrikationsrückstände und Abfälle verwendet“.</p>	Sandoz AG	Parzelle	545, 546 und 1848	Ciba AG	Parzelle	2939	Geigy-Werke	Parzelle	2967*		Parzelle	2971
Sandoz AG	Parzelle	545, 546 und 1848													
Ciba AG	Parzelle	2939													
Geigy-Werke	Parzelle	2967*													
	Parzelle	2971													
		Brief an Gde Muttenz (13.1.56)	Sandoz AG beklagt sich wegen Schmälerung ihrer Parzellen, v.a. Parz. 544 durch die Auffülltigkeit von .												
		Brief an RR Boerlin (10.2.59)	Hinweis auf noch nicht entfernte Teer- und Ölfässer. Hardwasser AG wünscht sich mehr Unterstützung bei ihrem Überwachungsauftrag von behördlicher Seite.												

## Gemeinde Muttenz Bauarchiv

## Deponie Feldreben

Interne Nr.	Dossier	Dokument	Beschreibung
34	Hofackerstrasse 79	Plan Nr. B99/24 (August 58)	OK Kellerboden 1 UG 276.30 m ü.M. (Parz. 3910)
35	Hofackerstrasse 77	Kanalisationsanschluss-Bewilligung (24.1.1963)	Hinweis auf aufgefülltes Grubenareal.
		Plan B117/29 (1962)	OK Kellerboden 272.05 m ü.M. UK Gebäude ca. 271.00 m ü.M.
36	Hofackerstrasse 75	Plan B 123/38 (1964)	OK Kellerboden 267.85 m ü.M.
37	Hofackerstrasse 73/75	Plan 208-31 (1984)	OK Kellerboden 3.UG 267.82 m ü.M. (Hofackerstr. 75) UK Einzelstützen 266.65/267.25 m ü.M. (Hofackerstr. 75)
38	Hofackerstrasse 73	Plan 208-34 (1984)	OK Kellerboden 272.32 m ü.M.
39	Kriegackerstrasse 91	Brief an Gde Muttenz (19.8.82)	Feststellung von stark verschmutztem Aushubmaterial durch bauausführende Firma ( )
		Kostenzusammenstellung (3.11. 82)	Baugrund erforderte Pfählungsmassnahmen (total ca. 65 Pfähle à 12 m). Skizze mit Gebäude , Auffüllung und fester Baugrund gemäss Rammsondierungen. Daraus haben sich Mehrkosten ergeben (Architekt ).
		div. Korrespondenz	Korrespondenz Gemeinde Muttenz mit Basellandschaftlicher Beamtenversicherungskasse und Muttenz bzgl. „Parzelle 1899, GB Muttenz (Kriegackerstrasse), Mehrkosten infolge schlechten Baugrundes und Sicherung der nicht fundierten Wasserleitung“.
40	Stegackerstrasse 12	Rapport über Deponiekontrolle/ Baugrubenkontrolle (20.11.1979)	Aushubmaterial mit steinigem Abbruchmaterial. Es wurden keine Chemieabfälle angetroffen.
		Rapport über Deponiekontrolle/ Baugrubenkontrolle (4.6.1980)	Aushubmaterial aus Bereich Keller mit Chemiemüll verunreinigt (ca. 30 m <sup>3</sup> , nach Kölliken).
41	Stegackerstrasse 12 a	Planunterlage (1971)	Unterkellerung Parkgarage – 5.50 m ab OKT UK Gebäude ca. 274.00 m ü.M.
		div. Bewilligungen und Baupläne	keine relevanten Informationen
42	Stegackerstrasse 10	div. Akten 1962 –1972	Parzellenplan (1956), sonst keine relevanten Informationen
43	Sandoz Ausbildungszentrum	Werkshule Plan 681-50-14 (1973)	UK Gebäude ca. 265.80 m ü.M.
		Zwischentrakt Plan 682-50-17 (1973)	UK Gebäude ca. 262.45 m ü.M.

## Gemeinde Muttenz Bauarchiv (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
		Lehrlingsheim Plan 683-50-21 (1973)	UK Gebäude ca. 261.28 m ü.M.
		Plan Baugrubenböschung	Böschungen wurden ca. 1:1 ausgeführt.
82		Ausbeutung der Parzelle 1848 (Kies und Sand) durch die Firma [REDACTED]	Stand der Ausbeutung am 22.11.48

## Staatsarchiv

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
44	Sandoz Ausbildungs- zentrum	Baugrubenpläne (14.7.72)	Aushub nur bis 265.94 m ü.M.
		Statistische Berechnung	Annahme von Dolinen mit Durchmesser 10 m

## Akten AUE

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
46		Neubau Ciba/ [REDACTED]	Profile von Sondierbohrungen 1 – 4 Oktober 1969: Bohrgutbeschreibungen summarisch
7		Schmassmann /WWA/ [REDACTED] :	Bericht über die Untersuchung des Grundwassers der Brunnen Florin AG vom 30.8.73
8		Dr. Schmassmann	Schreiben Schmassmann an WWA betreffend Nutzung von Grundwasser im Gebiet der Fa Florin AG, 20.12.79
9		Geologisches Institut Dr. Schmassmann	Dokumentation der Bearbeitungsgrundlage für das Projekt „Grundwasserüberwachung im Gebiet Feldreben“ 4.9.92
10		Geologisches Institut Dr. Schmassmann:	Untersuchungsprogramm Hydrogeologie Rheintal/Überwachungsprogramm Feldreben, Pumpversuchs- und Analysenprogramm 23.2.1993
11		Holinger AG	„Altlast“ Feldreben, Muttenz, Gefährdungsabschätzung für das Grundwasser 24.4.95
12		Holinger AG	Hydrogeologische Abklärungen im Rheintal 23.12.94

## Akten AUE (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
13		Kt. BL/TK Consult AG/GPI	Grundwassermodell Hardwald, Modellaufbau und Kalibrierung, August 1997
3	Akten Parlament	Brief: Liegenschaftsdienst, [REDACTED], R-1241.3.01 an [REDACTED], K-24.3.25	Parzelle 2939 von Ciba AG 1939/40 erworben, am 24.2.1977 an [REDACTED] verkauft. Hinweis auf Chemie-Abfall auf Parzelle. Projektiertes Zoll- und Bürogebäude auf Pfähle. Aushub nur bis in 2-3m Tiefe auf kleinem Bereich geplant.
3		Öffentliche Urkunde über einen Kaufvertrag, 13.12.1968	Geigy AG verkauft Parzelle 2967 an [REDACTED], Muttenz
3		Öffentliche Urkunde über einen Kaufvertrag, 24.2.1977	Ciba-Geigy AG, Muttenz verkauft Parzelle 2939 an [REDACTED], Muttenz
3		Brief von Wasserwirtschaftsamt BL an [REDACTED], Architekt, Basel	Parzelle 2963 liegt am Rande der seinerzeitigen Grube Sutter. Parzellengrenze mit Grubengrenze identische. Kein Hinweis auf Grubenfüllung.
3		Abfalldeponie in ehemaliger Grube Sutter, Feldreben, Muttenz, Untersuchungsprogramm	Untersuchungsprogramm zur Feststellen der Ausbreitung des verunreinigten Grundwassers, 4.7.1979. Untersuchung des Wassers auf flüchtige organische Spurenelemente. Liste mit den Probenentnahmestellen.
3		Ing.-Büro A. Euler, Basel Neubau Ciba/[REDACTED], Muttenz Baugrundbohrungen Nr. 1-4 Bohrprofile	Art und Tiefe der Auffüllung. Drei Bohrungen bis in Fels. Mit Koordinaten. Oktober 1969.
3		Wasserwirtschaftsamt BL, Bericht über die Ablagerung von Abfällen in der ehemaligen Grube Sutter in der Gemeinde Muttenz, 27.4.1979	Geologie und Hydrogeologie; GWSp., Pumpmengen, Wasserchemie der Brunnen Florin Stand 1973. Kartenmaterial. Vorschlag zu einer verfeinerten Untersuchung zur Abklärung der GW-Verschmutzung.
3		Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft, 9.8.1957	Sperre industrieller Abfälle in der Grube Sutter oder in anderer Gruben im Kanton Basel-Landschaft
3		Interne Aktennotiz über eine Besprechung mit Dr. H. Schmassmann vom 26.3.79	Hinweis, dass „flüssige Abfälle“ bis in den Hauptmuschelkalk eingebracht sind. Feststellung bzw. Vermutung, „dass es durch den Betrieb des Florin-Brunnens gelungen ist, eine Ausbreitung der Verunreinigung zu verhindern.“

## Akten AUE (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Interne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
3		Schreiben Schmassmann vom 14.9.79:	Auf Parzelle 554 wurde unter den Schottern der Hauptmuschelkalk „einige Meter abgebaut“
3		Dr. H.J. Schmassmann	Untersuchungsprogramm zur Feststellung der Ausbreitung des verunreinigten Grundwassers vom 10.7.79
3		Beantwortung der Interpellation von LR Florianne Koechlin bezüglich Giffässer in Muttenz (79/125) vom 5.11.79	
1c	Nr.11.08, Gemeinde Muttenz Deponie Feldreben	Antrag für die Deponie von Sonderabfall: Sondermülldeponie Kölliken/AG	Antrag zur Deponierung von mit Chemiemüll durchmischtem Aushubmaterial (Kies). Neubau Parz. 554 der [REDACTED], Muttenz.
1c		Handgeschriebene Notiz Betreff: Aushub [REDACTED], Muttenz	21.1.1981: Bestätigung von [REDACTED] Sondermülldeponie Kölliken/AG, dass im Jahre 1980 total 532 m <sup>3</sup> Aushubmaterial deponiert wurde.
1c		[REDACTED], Architekten: Baugesuch Nr. 1597/1978, Zollabfertigungshalle Parz. 554	Hinweis auf Baugrunduntersuchungen der [REDACTED], Muttenz. Anhand erfolgte Rammsondierungen steht der gewachsenen Untergrund in 11 m Tiefe. an.
1c		Baupolizeiamt BL, Baugesuch Nr. 2285/1968, Umschlags- und Lagerhalle auf Parz. 554 an der Stegackerstr., Muttenz.	<u>Bemerkung:</u> Es handelt sich hier um die 1968 von der Geigy AG erworbene Parz. 2967.
1c		Wasserwirtschaftsamt BL, Betreff: Beseitigung alter Kehr- und Chemieprodukte aus ehemaligem Deponieareal „Hofacker“, Muttenz.	Ablagerung von Aushub mit chemischen Abfallstoffen. Aushub aus der ehemaligen Deponie Feldreben. Korrespondenz WWA BL, [REDACTED], 18.4.69
1c		[REDACTED], Muttenz Betreff: Beseitigung der Chemieprodukte aus ehemaligem Deponieareal „Hofacker“, Muttenz.	Hinweis (18.4.69), dass auf der ehemaligen Parz. 2967 (Geigy AG) – im Bereich des Bauprojektes – vornehmlich Bauschutt aus einem Bauvorhaben in Schweizerhalle befindet. Gemäss Aussage langjähriger Mitarbeiter der Firma Geigy AG.
1c		Deponie Nr.8 Feldreben, Muttenz	Kontrolle vom 27.11.1967 hat ergeben, dass das ganze Grubenareal nun vollständig aufgefüllt und planiert ist.
1c		Dr. H.J. Schmassmann	Grundwasserbrunnen Florin AG, Hydrologie von 27.4.79
1c			Brief [REDACTED], Muttenz vom 19.4.69, was wo abgelagert
1c		Dr. H.J. Schmassmann	Publikation Schmassmann über Belastung des Grundwassers 1961

## Akten AUE (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Interne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
1c		Dr. H.J. Schmassmann	Schreiben vom 28.11.60 betr. Grundwasseruntersuchung und Vorschlag für weitere Brunnenbohrungen
1c		Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kt. BL Nr. 2702 vom 9.8.1957	Ablagerung von Industrieabfall ab sofort verboten
1c		Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kt. BL Nr. 818 vom 7.4.1959	Bezugnehmend auf den Beschluss des Regierungsrates werden die Grubenbesitzer Ciba AG Basel, [REDACTED], Basel, Geigy-Werke AG Schweizerhalle und Sandoz AG, Schweizerhalle ersucht, Teerfässer und Blechwaren etc. bis Ende April 59 entfernen zu lassen und das Areal einzuzäunen.
1c			Hinweis „Grube Sandoz = nordöstlichster Teil der Grube Sutter“
1c			Schriftverkehr 1959 mit Hardwasser AG: Grube noch offen und unappetitlich
1c		Dr. H.J. Schmassmann	Schreiben Schmassmann AG vom 12.5.56: Ablagerung von Kalkschlamm aus [REDACTED] (Phenole)
1c		Dr. H.J. Schmassmann	Schreiben vom 5.2.55: Ablagerung von Baugrundaushüben durch [REDACTED] sowie Firma [REDACTED]
1c			Antrag auf Ablagerung von Fabrikruss durch [REDACTED] vom 30.12.54
1c			Antrag auf Kehrichtablagerung vom 8.10.54 nicht bewilligt
1c		Kant. Wasserwirtschaftsamt BL, Aktennotiz 5.10.1954	Augenschein der Grube Sutter, Muttenz durch Dr. H. Schmassmann und Dr. W. Schmassmann. Im nordwestlichen Rand der Grube (Geigy AG) werden Blechfässer, Kehricht, Papiersackbündel und Schlamm aus Kanalisation abgelagert. Verbrennbare Ware wird an Ort und Stelle verbrannt und die Asche verteilt. Neben der Abfallhalde (Geigy AG) noch laufender Abbau von Muschelkalk. In der südwestliche Ecke Ablagerung (u.a. von Fässern) durch Ciba AG. Gegen Osten Ablagerung durch [REDACTED] von Aushubmaterial und Faserstoffe unbekannter Herkunft. Abbau nur am Ostrand (Sandoz). Grube gleicht einem Trümmerfeld.

## Akten AUE (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Interne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
1c		Ablagerung fester Abfallstoffe in der Kiesgrube Sutter, Muttentz 2.10.1954	Dr. H. Schmassmann und Dr. W. Schmassmann.: Im westlichen Grubenteil Abbau des Muschelkalks bis in ca. 20m Tiefe (OKT). Gegen Osten Kiesabbau bis in 13m Tiefe. Ablehnung von weiterer Ablagerung löslichen oder fäulnisfähigen Abfallstoffe in die Grube.
1c		Protokoll vom 20.12.1940	Protokoll über den Augenschein des Sanitätsrates und des Gemeinderates Muttentz bei der Kiesgrube Sutter-Pfirter in Muttentz am 19.12.1940
29	█, Basel	Sandoz AG, Basel Ausbildungszentrum im Kriegsacker, Muttentz Bericht über Aushub und Chemieschutt	Annahme, dass ca. 5% des Totalaushub voraussichtlich aus „Chemieschutt“ bestehen kann. Zusätzlich die bekannten von H. Schmassmann beschriebenen spornartigen Ablagerungen. 1.Etappe: 4000m <sup>3</sup> „Chemieschutt“ 2.Etappe: 28000m <sup>3</sup> „Chemieschutt“ (mit spornartigen Ablagerungen)
30	Dr. H. Schmassmann	Sandoz AG, Basel Projekt Ausbildungszentrum im Kriegacker, Muttentz Geologischer Bericht, 29.10.1970	Hinweise zum zeitlichen Verlauf des Kiesabbaus und Grubenausdehnung (Parzellen). Angaben zum räumlichen Auffüllen der Grube mit Aushubmaterial, Hinweis auf zwei spornartig, Richtung Grubenmitte verlaufende Ablagerung je von der Hofacker- und Kriegackerstr. ausgehend.
30a	Dr. H. Schmassmann/Sandoz AG, Basel, Werk Muttentz	Geologischer Bericht über Ausbildungszentrum, 28.2.73	Enthält u.a. Hinweise auf Art der Abfälle, die beim Aushub angetroffen wurden.
5	█ BG 0619/89 1989 Parz. 6191	AUE –BL Aktennotiz: Deponiematerial-Beurteilung Aushub Firma █, Muttentz	Aushub ca. 600m <sup>3</sup> , bestehend aus Aushub- und Bauschuttmaterial, geringe Anteile von Gips, Holz und Strassenbelag. Analyse zeigen Inertstoffqualität.
5		BBL Baulaboratorium AG █ Baugrunduntersuchung Geotechnischer Bericht	6 Rammsondierungen: anstehender Untergrund in ca. 10-11m Tiefe. 4 Sondierschlitze. Projektierter Bau liegt auf Parz. 2971 an der Kriegackerstrasse.

## Akten AUE (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
6	Gemeinde Muttenz Anbau [REDACTED], BG 679/99 Pz. 6191, Kriegackerstr. (Perimeter der ehe- maligen Grube Feldreben); 1999	PNP AG, Muttenz [REDACTED] Muttenz, Kriegackerstr. 36 Anbau LKW-Prüfstand Geologisch-geotechnischer Bericht über Sondierung und Triage der Aushubmaterialien	2 Sondierschlitze mit Profil. Analyse Aushubmaterial (Inertstoffqualität). Kies mit Bauschutt, rotem Belag, Kalk und Gips(Pulver). Gips ca. 7% der Gesamtkubatur.
6		Abfalldeklaration Nr. 10239	Aushub Inertstoffdeponie 280m <sup>3</sup> .
21		Novartis/Ciba-Spezialitätenchemie Historie der Entsorgung von Chemierück- ständen der ehemaligen Ciba-, Geigy- San- doz- und Durand&Huguenin-Werke (BS und BL) vor 1961 26.April 1999	Angaben zu möglichen Kubaturen und Art von Chemieabfall in den Gruben Feldreben, Margelacker und Rothausstrasse.
51	Dossier Feldreben, Grundwasserunter- suchungen 1979/81	Dr. H. Schmassmann/Wasserwirtschaftsamt BL: Grundwasseruntersuchungen Muttenz, Arbeitspapier zu einer Besprechung der bisherigen Ergebnisse, 7.4.1981	Dokumentation und Diskussion umfassender qualitativer Grundwasser- untersuchungen 1980 (Organika nur halogenierte Kohlenwasserstoffe)
51		Ciba-Geigy AG, 27.8.1979	Bericht 1, Grundwasser-Untersuchungen
51		Ciba-Geigy AG, 31.10.1979	Bericht 2, Grundwasser-Untersuchungen
51		Ciba-Geigy AG, 31.3.1980	Bericht 2317-3, Grundwasser-Untersuchungen im Raume Muttenz
51		Ciba-Geigy AG, 19.1.1981	Bericht 2317-4, Grundwasser-Untersuchungen im Raume Muttenz
51		Wasserwirtschaftsamt BL, Mai 1981	Bericht über die Grundwasseruntersuchungen in Muttenz 1979-1981, Gebiet ehemalige Deponie G. Sutter und Hardwald

## Akten AUE (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
78		Baudirektion des Kantons BL: Studienkommission zur Beseitigung fester Abfallprodukte im Kt. BL: Bericht Nr. 1 vom 27.6.53: Auswertung der Erhebung 1950 von Dr. H. Schmassmann	Auswertung einer Umfrage: Selbstdeklaration der angefragten Betriebe betreffend der jährlich anfallenden Abfallmengen
84		Geologisches Büro Dr. H. Schmassmann	Bericht über die Untersuchungen des Grundwassers der Brunnen Florin AG und anderer Grundwasservorkommen von Muttenz vom Juli 1972 bis Juni 1973, 30. August 1973

## Archiv Büro Dr. Schmassmann

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
49		Studienkommission zur Beseitigung fester Abfallstoffe im Kanton BL, Subkommission für die Deponierung industrieller Abfälle, Umfrage über den Anfall industrieller Abfallstoffe, Ergebnisse	13.4.1955, detaillierte Auflistung von Art und Menge der bei den einzelnen Firmen jährlich anfallenden Abfälle (Beschreibung der Abfälle sehr summarisch)
50		Studienkommission zur Beseitigung fester Abfallstoffe im Kanton BL, Subkommission für die Deponierung industrieller Abfälle	Summarische Beschreibung der in ausgewählten Firmen (darunter Sandoz, Geigy, Ciba, ) anfallenden Abfälle. Beurteilung der Eignung zur Verkappung in Holland.
52		Analyseergebnisse der Grundwasserproben von Muttenz 1983	April 1983, Beprobung vom 28.3.83 Analyse auf Herbizide
53		Dr. H. Schmassmann: Fotos von 1948	Detailansichten der Grube und Abfälle, u.a. Muschelkalkaufschluss
54		Dr. H. Schmassmann: Fotos von 1955	Detailansichten der Grube und Abfälle, u.a. Muschelkalkaufschluss
55		Bericht über die Erschliessung eines Grundwasservorkommens durch die Firma Florin AG, Ölmühle, in Muttenz über die Verunreinigung des erschlossenen Grundwassers von Dr. H. Schmassmann	14.9.1957, Dokumentation der Erschliessung von Muschelkalk-Grundwasser: Brunnenbohrung 21.E.3, Pumpversuch, qualitative Untersuchungen

## Archiv Büro Dr. Schmassmann (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Interne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
56		Bericht über ergänzende Untersuchungen betreffend die Verunreinigung des durch die Fa. Florin AG, Ölmühle erschlossenen Grundwassers von Dr. H. Schmassmann	25.10.1957, Ergebnisse der tiefendifferenzierten Entnahme und Untersuchung des Grundwassers im Brunnen 21.E.3
57		Dr. H. Schmassmann, Bericht über die Versickerung von Dieselöl bei der Firma [REDACTED] in Muttenz	3.12.1968, Beschreibung Vorkommnisse, Massnahmen, hydrogeologische Verhältnisse und Gefährdung durch Havarie bei Koordinate 614'710/264'950
58		Sandoz AG, Basel, Ausbildungszentrum Muttenz, Bericht über den Zivilschutzbrunnen (21.E.25) von Dr. H. Schmassmann	5.2.1974, Dokumentation der Erschliessung von Muschelkalk-Grundwasser, Beobachtung der Verunreinigung des Grundwassers.

## Baugrundarchiv Basel-Stadt

Interne Nr.	Dossier	Dokument	Information
59	Muttenz 1	GW-Brunnen Florin	Pumpversuch 1957
60	Muttenz 15	Geol. Bericht	Massnahmen zum Schutz der GW-Pumpwerke von Muttenz und Birsfelden; Buxtorf 1931
61	Muttenz 17	Bericht	Vorläufiger Bericht über die Grundwasserverhältnisse in der Hard; Vonderschmitt & Schmassmann 1950
62	Muttenz 18	Bericht	Vorläufiger Bericht über die Grundwasserverhältnisse in der Hard; Vonderschmitt & Schmassmann 1950
63	Muttenz 19	Bericht	Vorläufiger Bericht über die Grundwasserverhältnisse in der Hard; Vonderschmitt & Schmassmann 1950
64	Muttenz 29	Bericht	Vorläufiger Bericht über die Grundwasserverhältnisse in der Hard; Vonderschmitt & Schmassmann 1953
65	Muttenz 31	Bericht	Vorläufiger Bericht über die Grundwasserverhältnisse in der Hard; Vonderschmitt & Schmassmann 1954
66	Muttenz 34	Bericht	Vorläufiger Bericht über die Grundwasserverhältnisse in der Hard; Vonderschmitt & Schmassmann 1955
67	Muttenz 45	Bericht	Geol. Bericht über das Areal der Geigy-Werke Schweizerhalle AG östlich des Rothausweges; Vonderschmitt 1960

## Baugrundarchiv Basel-Stadt (Fortsetzung)

## Deponie Feldreben

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information
68	Muttenez 46	Bericht	Geol. Bericht über das Areal der Geigy-Werke Schweizerhalle AG östlich des Rothausweges; Vonderschnitt 2. Bericht 1961
69	Muttenez 50	Bericht	Geologischer Bericht über den Baugrund der Siedlung Stegacker in Muttenez 1962
70	Muttenez 53	Bericht	Bericht über die Grundwassermessungen während des Aufstaus des Rheins durch das Kraftwerk Birsfelden; Vonderschnitt 1955
71	Muttenez 60	Bericht	Bericht über die Bodenverhältnisse zwischen Hofackerstrasse und Kiesgrube; 1957
72	Muttenez 100	Beurteilung	Beurteilung des Hardgrundwasserwerkes aufgrund der Färb- und Leistungsversuche von 1979 bzw. 1982
73	Muttenez 103	Bericht	Bericht über die Grundwasseruntersuchungen bei Muttenez 1979-1981, Gebiet ehemalige Deponie Sutter und Hardwald; Wasserwirtschaftsamt Basel-Landschaft, Mai 1981
74	Muttenez 154	Modell	Grundwassermodell Hardwald, Nachkalibration und Infiltrationsverhalten 1998

## Deponie Margelacker

## Gemeinde Muttenz Archiv allgemein

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
76		Vertrag	Vertrag zwischen Firma [REDACTED] und Einwohnergemeinde Muttenz vom 28.1.54 bezüglich die Teilauffüllung der Kiesgrube Margelacker
77		Vertrag	Vertrag zwischen Firma [REDACTED] und Einwohnergemeinde Muttenz vom 12.11.54 betreffend Auffüllung der Grube in 2 ½ Jahren auf Parzelle 652 mit 6000 m <sup>3</sup> Bauschutt

## Archiv Büro Dr. Schmassmann

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
49		Studienkommission zur Beseitigung fester Abfallstoffe im Kanton BL, Subkommission für die Deponierung industrieller Abfälle, Umfrage über den Anfall industrieller Abfallstoffe, Ergebnisse	13.4.1955, detaillierte Auflistung von Art und Menge der bei den einzelnen Firmen jährlich anfallenden Abfälle (Beschreibung der Abfälle sehr summarisch)
50		Studienkommission zur Beseitigung fester Abfallstoffe im Kanton BL, Subkommission für die Deponierung industrieller Abfälle	Summarische Beschreibung der in ausgewählten Firmen (darunter Sandoz, Geigy, Ciba, [REDACTED]) anfallenden Abfälle. Beurteilung der Eignung zur Verkappung in Holland.

## Akten AUE

## Deponie Margelacker

Interne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
1b	Nr.11.07 Gemeinde Muttenz, Deponie Margelacker, Parz. 651, 652, 10094, 4035	Baudirektion Kanton Basel-Landschaft Wasserwirtschaftsamt Lieferschein Betreff: Entsorgung kontaminierter Aushub von Kanalisationsbau Margelacker, Muttenz 9.9.1983	Rechnung für Ablagerung von 154.14 t Aushubmaterial auf Deponie Elbisgraben.
1b		Wasserwirtschaftsamt Baselland Abteilung Abfallbewirtschaftung Aushub Margelacker, Muttenz 11./12.8.1983	2 Proben aus Aushub Kanalisation. Analyse Kohlenwasserstoff 80 und 120 [mg/kg]
1b		Wasserwirtschaftsamt Baselland Abteilung Koordination Aushub Margelacker, Muttenz 12./16.8.1983	Hinweis auf schwarzes Aushubmaterial mit blauen Steinen. Deponie Klasse III oder Deponie Klasse IV
27		Kiefer & Studer AG Gemeinde Muttenz Sportanlage Margelacker Machbarkeitsstudie Sanierung 22.1.2001	Rammsondierungen, Setzungsmessungen, Luftbilder, Hinweis auf Kubaturen und Grubeninhalt.
27a		Amt für Umweltschutz und Energie BL, 11.6.2001	Ehemalige Deponie Margelacker: Präzisierungen zum Bericht der Fa. Kiefer & Studer vom 22.1.2001
21		Novartis/Ciba-Spezialitätenchemie Historie der Entsorgung von Chemierückständen der ehemaligen Ciba-, Geigy- Sandoz- und Durand&Huguenin-Werke (BS und BL) vor 1961, 26.April 1999	Angaben zu möglichen Kubaturen und Art von Chemieabfall in den Gruben Feldreben, Margelacker und Rothausstrasse.

**Deponie Rothausstrasse** (in den Akten z.T. als Grube Meyer-Spinnler vermerkt)**Gemeinde Muttenz Archiv allgemein**

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
75	Grube Meyer-Spinnler	Planunterlage (1936)	Situation Landverkauf
		div. Korrespondenz (1952)	Hinweis: Dieselöltank 2000 l (Standort Silogebäude Nr. 12) ist am 6.3.1952 ausgelaufen.
		Planunterlage (10.10.52)	Situation mit ausgebeuteter und teils aufgefüllter Kiesgrube.
		Planunterlage (22.7.57)	Südlicher Grubenrand.
		Planunterlage (5.8.58)	Situation mit Grubenweg.
		Planunterlage (8.1.63)	Aufnahme der Kiesgrube Meyer-Spinnler mit Querprofilen (Feb. 1963).
		Planunterlage (April 63)	Querprofile mit Projekt Hardstrasse
		Planunterlage (Januar 64)	Situation: Fortsetzung der Hardstrasse bei der Kiesgrube
		Planunterlage (1966?)	Parzellenplan
		Gesuch für Bauschuttablagerung und Beschwerde (1971)	Hinweis in Beschwerde von Firma Meyer-Spinnler: „Bis vor ein paar Jahren wurden im Bereich (westlich ? ) der Rathausstrasse tausende von Tonnen Bauschutt abgelagert..... Heute ist das Gebiet aufgeforschet.“
		Sondierbewilligung (6.6.89)	Projektiertes Ersatzbrunnen, mit Situationsplan
		Bericht zum Rodungsgesuch (1994)	Zusammenstellung Besitzverhältnisse, mit Situationsplan

**Archiv Geotechnisches Institut AG**

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
80	1510513	SBB Bahn 2000: Geologischer Bericht über die Baugrundverhältnisse im Gebiet Hard-Chlingental (Gemeinde Muttenz) Bericht Geol-pal. Institut M/123 vom 10.10.91	Baugrunduntersuchung inkl. Sondierbohrungen im Deponiebereich
81	1510513	Bahn 2000, Abschnitt Muttenz-Sissach, Los 1.2 Adlertunnel: Grube Meyer-Spinnler	Dokumentation der Aushubtriagierung inkl. Analysen von Feststoff und Grundwasserproben (nur Leitparameter)

## Akten AUE

## Deponie Rothausstrasse

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
75	Kiesgrube Meyer-Spinnler	Studienkommission zur Beseitigung fester Abfälle im Kt. BL: Bericht Nr. 1 vom 27.6.53	Auswertung der Erhebungen 1950 von Dr. H. Schmassmann: Hinweis auf Abfalllieferanten, Abfallart und Abfallmenge
1a	Deponieakten Rothausweg (Nr. 11.03)	Deponieakte des AUE	Hinweis auf Auffüllung mit „sauberem Bauschutt“
21		Novartis/Ciba-Spezialitätenchemie Historie der Entsorgung von Chemierückständen der ehemaligen Ciba-, Geigy- Sandoz- und Durand&Huguenin-Werke (BS und BL) vor 1961, 26.April 1999	Angaben zu möglichen Kubaturen und Art von Chemieabfall in den Gruben Feldreben, Margelacker und Rothausstrasse.
83	Bahn 2000	Baubegleitung	Div. Fotos, Notizen Baubegleitung, Bericht Umweltschutzlabor betr. Analytik Bohrproben vom 11.10.1991

## Archiv Büro Dr. Schmassmann

Inter- ne Nr.	Dossier	Dokument	Information, Beschreibung
49		Studienkommission zur Beseitigung fester Abfallstoffe im Kanton BL, Subkommission für die Deponierung industrieller Abfälle, Umfrage über den Anfall industrieller Abfallstoffe, Ergebnisse	13.4.1955, detaillierte Auflistung von Art und Menge der bei den einzelnen Firmen jährlich anfallenden Abfälle (Beschreibung der Abfälle sehr summarisch)
50		Studienkommission zur Beseitigung fester Abfallstoffe im Kanton BL, Subkommission für die Deponierung industrieller Abfälle	Summarische Beschreibung der in ausgewählten Firmen (darunter Sandoz, Geigy, Ciba, [REDACTED]) anfallenden Abfälle. Beurteilung der Eignung zur Verkappung in Holland.
79		Fotos von 1949, Dr. H. Schmassmann	Übersichtsaufnahmen der Grube mit Ablagerungen